

Dann weil man nicht ein Hur ein Hur  
 Ein Biderweib nach ihr gebür  
 Vorhelt, darzu ein Biderman,  
 Vor einen huben halden kan,  
 So wirds nicht wol auff Erden stan,  
 Wolan wir wollen schreiten fort  
 Disß lassen stan an seinem ort,  
 Wie trewlich sich das Ross erzeigt,  
 Als sich die zeit erzuher neigt  
 Das man den Jeger inn sein haus  
 Einsetzen wider wolt, daraus  
 Er flüchtig was, viel lange jar,  
 Das ist nun mehr gantz offenbar,  
 Sein Brieff vnd Sigil, hilt es nicht  
 Vergaß drew, ehr, vnd aller pflicht  
 Vnd ward ein rechter bösewicht  
 Was sol ich sagen viel daruon  
 Es hat souiel böß stück gethan  
 Dass sie erzelen kan kein man,  
 Tyrannisch gschwindt hat es Regirt  
 Darzu viel Thier mit sich vorseurt,  
 Nur was ihm gebn der Teufel ein  
 Papiſten zugeblasen fein,  
 Des fleißicht sich der Schelme groß  
 Hofieren wolt er feinn genos,  
 Seiner bösen that feind one ziel  
 Ich weiß nicht wem ichs gleichen wil  
 Pharao ist ihm weit zu from  
 Der doch sein straff im Mer bekom,  
 Saul hat veracht Dauid vnd Got  
 Drum must er sein des Reichs ein spot.  
 Jesabel das böse Thier  
 Geworffen ward den Hunden für,  
 Judas sein Gott vnd Herrn vorriet  
 Darumb berstet er auff inn mitt  
 Keiser Nero, Caligula,  
 Domitian, darzu Thraian,  
 Keiser Comodus vnd Seuer,  
 Der Decius vnd ander mehr  
 Gott vnd die sein verfolgten hart,  
 Drum ward ihr vbel ausgewart  
 Gott stieß sie all vom stuel mit schandt  
 Erschredlich was ihr letzter standt